

HÖFLEIN - AU 1:0. Beide Teams traten mit ihrem allerletzten Aufgebot an. Bei der Kusolitsch-Elf musste sogar der „Vollblutstürmer“ Andreas Zwiletitsch als Libero aushelfen. „Seitdem unser Neo-Trainer Manfred Hentschel auf eine Viererabwehrkette umgestellt hat, lassen wir hinten sehr wenig zu“, schwärmte Höfleins Sektionsleiter Andreas Grosz von der neuen Taktik seiner Truppe. Der spielentscheidende Treffer gelang Höfleins Legionär Jiri Rauser durch einen verwandelten Strafstoß, den sein Mitspieler Werner Hackl herausholte.